

METHODENTRAINING DIGITAL

- MEDI -



Gefördert
durch die

Bundeszentrale für
politische Bildung

JA!-NEIN!

WARM-UP | SENSIBILISIERUNG
SELBSTREFLEXION

Anlehnung an:

Gesicht-Zeigen e.V.(2017): Das Ja!-Nein!-Spiel. Wie wollen wir leben.
Standpunkte hinterfragen und diskutieren. Beltz Verlag | unter:
<https://www.gesichtzeigen.de/angebote/material/spiele/>

Konkretisierung & Weiterentwicklung:

Goska Soluch



01 VORBEREITUNG

zeitlicher Rahmen
ca. 15 - 25 Minuten

Material
Ja und Nein-Karten, pro Teilnehmenden ein Set

02 ZIELSETZUNG

Worauf kann es abzielen?

Diese Methode ist ein Warm-Up zum Thema Umgang mit Vorurteilen. Dabei spielen Positionierung und Begründung, die sich aus Lebensvorstellungen, Haltungen und gesellschaftlichen Hintergründen zusammensetzen, eine zentrale Rolle.

03 DURCHFÜHRUNG

Beginn der Übung

Der/Die Anleiter*in liest die erste Aussage laut vor, z.B.: „Alle Ausländer sind kriminell“. Die Teilnehmenden überlegen still und ruhig für sich selbst, ob sie die Aussage mit JA oder NEIN beantworten würden und legen die ausgewählte Karte offen vor sich. Wenn sich alle entschieden haben, bittet der/die Anleiter*in alle Teilnehmenden sich das Stimmungsbild der Gesamtgruppe anzuschauen und lädt zu einem Austausch ein. Es geht nicht darum einer Meinung zu sein, sondern um die Begründung der eigenen Position.

Hinweis:

Je nach Schwierigkeitsgrad der Aussagen kann es sein, dass die Teilnehmenden große Mühe haben könnten sich mit einem klaren JA oder NEIN zu positionieren.

Für diesen Fall gibt es eine folgende Variante:

An einem Ende des Seminarraumes wird ein JA, in der Mitte des Raumes ein JA und NEIN (JEIN) und an dem anderen Ende ein NEIN hingelegt. Nach dem Vorlesen der Aussage werden die Teilnehmenden gebeten, sich dort hinzustellen, wo sie sich bei den Aussagen positionieren würden. Danach erfolgt der Austausch in den Kleingruppen je nach Positionierung.

04 DURCHFÜHRUNG

Reflexion & Auswertung

- Wie schwer oder leicht war es sich klar und deutlich zu positionieren?
- Bei welchen Aussagen war es überhaupt nicht möglich und warum?

weitere Reflexionsfragen:

- Ist es für dich wichtig, deine eigene Position begründen zu können? Wenn ja, warum?
- Wie funktioniert Meinungsbildung?



 JA!-NEIN!-KARTEN

JA!





JA!-NEIN!-KARTEN

NEIN



Methodentraining digital

- Medi -

METHODENBESCHREIBUNGEN

im Auftrag der Agentur für Erwachsenen- und
Weiterbildung (AEWB)



REDAKTION | KARTEN-DESIGN

Goska Soluch

LAYOUT

Anne Kuhnert

Institut für Digitale Pädagogik (n.staatl.)



GEFÖRDERT DURCH

Gefördert
durch die



Berlin, 2020